



Saas-Fee

Saastal Bergbahnen

Geschäftsbericht

2022/23



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Andenmatten Philipp | Andenmatten Pascal | Beetschen Linda | Beetschen Patrick
| Blaser Roger | Bodenmüller Nicolas | Brantschen Peter | Bumann Anicia |
Bumann Daniel | Andenmatten Esther | Bumann Ivano | Bumann Sandro | Bumann
Simon | Burgener Helmut | Burgener Manuela | Burgener Klaus | Cina Rudolf |
Cardoso Fernandes Arsenio | Currie Mike | Durco Juraj | Eichenberger Janis |
Eyer Stefan | Ferrera Filippo | Finke Michael | Furrer René | Furrer Reto |
Geinoz Philippe | Gentina Samuel | Gnos Patrick | Greber Anton | Häberle
Marco | Hamp Jiri | Hegner Albert | Hilfiker Mario | Hinni Pascal | Hitz
Thomas | Honigmann Tino | Horvat Matija | Huber Karin | Imwinkelried Dario |
Jaggy Olivier | Kalbermatten Dominik | Kiechler Patrick | Konecny Frantisek
| Krikava Jan | Kucera Jakub | Liechti Marcel | Lomatter Ingo | Lüscher Saskia
| Margelisch Gabriel | Moore Dennis | Murith Fabrice | Otec Vaclav | Pigeon
Cédric | Rossi Emmanuel | Ruffieux Nicolas Yann | Selmani Nazmi | Senn Beat
| Sören Matthei | Supersaxo Diego | Schmidt Patric | Schnidrig Florian |
Schrantz Fritz | Studer Stefan | Venetz Jean-Pierre | Voide Susanne | von
Allmen Andreas | Vujic Drazen | Wellig Sven | Wiedmer Jonas | Winkler Fabienne
| Winterberger Hans | Wismer Jan | Zecevic Pero | Zurbriggen Matthias |
Zurbriggen Sonja | Zurbriggen Urban

Jahresmitarbeitende per 30. April 2023

Impressum

Herausgeber

Saastal Bergbahnen AG
Panoramastrasse 5, 3906 Saas-Fee
Tel. +41 27 958 11 00
E-Mail: bergbahnen@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch/bergbahnen

Bildnachweis

©Marc Amann – amarcster media

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Bericht Geschäftsjahr 2022/23	4
-------------------------------	---

Kennzahlen

Zahlen und Fakten GJ 2022/23	8
EBITDA-Marge	8
Verkehrsertrag Sommer/Winter	8
Betriebsaufwand	9
Unternehmensrechnung	9
Kennzahlen	10

Jahresabschluss

Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Geldflussrechnung	14
Anhang zur Jahresrechnung	16
Bericht der Revisionsstelle	23

Gesellschaft

Organe	25
--------	----

Editorial

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

nachdem wir letztes Jahr das erfolgreichste Geschäftsjahr der Geschichte der Saastal Bergbahnen AG feiern konnten, standen wir erneut im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2022/23 vor zahlreichen Herausforderungen, welche der andauernde Krieg in der Ukraine und die zu warmen Temperaturen mit sich brachten. Die hohen Rohstoff- und Energiepreise stellten die Bergbahnbranche vor Herausforderungen im operativen Betrieb sowie bei den geplanten Projekten. Der zu warme Frühling und Sommer 2022 erschwerten den Sommerskibetrieb, so dass zeitweise nur ein eingeschränktes Pistenangebot für die Trainingsmannschaften bereitgestellt werden konnte.

Trotz erschwerten Bedingungen beim Sommerskibetrieb und einem schneearmen Winter 2022/23 konnten wir einen erfreulichen Jahresertrag von CHF 29.42 Mio. erzielen. Die Betriebskosten erhöhten sich auf CHF 17.67 Mio., wobei eine EBITDA von CHF 11.74 Mio. und ein Cashflow von CHF 10.38 Mio. ausgewiesen werden kann. Nach Abzug der Abschreibungen, Zinsen und Steuern resultiert ein ansehnlicher Jahresgewinn von CHF 4.35 Mio., was nicht zuletzt dem konsequenten Kostenmanagement und dem unermüdlischen Einsatz der Mitarbeitenden zuzuschreiben ist. Der Eigenkapitalanteil konnte auf 60% gesteigert werden, was in der Bergbahnbranche einen beachtlichen Wert darstellt.

Sommerbetrieb

Die Schweiz erlebte den zweitwärmsten Mai und Juni seit Messbeginn. Der schneearme Winter 2021/22 sowie die warmen Temperaturen während den Frühlingsmonaten belasteten den Sommerskibetrieb massgeblich. Daher musste der unliebsame Entscheid gefällt werden, den unteren Teil des Gletscherskigebietes im Juli bis September zu schliessen und nur den Trainingsmannschaften Zugang zum Gletscherskigebiet zu gewähren.

Erst nach den Schneefällen Ende September konnten die unteren beiden Gletscherskilifte geöffnet und das Skigebiet somit wiederum einem breiteren Publikum

anboten werden. Nach der sehr kühlen zweiten Monatshälfte im September war die Rückkehr des Sommers im Oktober doch eher überraschend. Trotz des warmen Oktobers konnte das Gletschergebiet nun grösstenteils geöffnet werden und am 29. Oktober durften bereits die ersten Wintergäste in Saas-Fee begrüsst werden. Das Sommerskigebiet blieb insgesamt während 19 Tagen geschlossen. Dieser Wert liegt leicht unter dem Schnitt gegenüber den Vorjahren im Sommer 2021 mit 15 Schliesstagen, im Sommer 2020 mit 19 Schliesstagen und 26 Schliesstagen im Sommer 2019. Aufgrund des eingeschränkten Pistenangebotes wurden lediglich 55'000 Ersteintritte generiert, was knapp 20% unter dem 5-Jahresschnitt liegt.

Der Einzelreiseverkehr nahm gegenüber dem sehr guten Vorjahresniveau nur leicht ab. Die Eintritte durch die übernachtenden Gäste nahmen jedoch gegenüber dem Vorjahr stärker ab, was dem veränderten Reiseverhalten der Schweizer Gäste zuzuordnen war. Nach den Corona-Jahren durfte man wieder vermehrt ausländische Gäste im Saastal begrüssen, welche jedoch den Rückgang der Schweizer Gäste nicht kompensieren konnten. Die Ersteintritte aus dem Magic Pass konnten im Sommer 2022 um 2.6% gesteigert werden. Durch den Rückgang der Residenzgäste und den eingeschränkten Sommerskibetrieb reduzierte sich der Verkehrsertrag im Sommer auf CHF 7.3 Mio., was 15.8% unter dem Vorjahreswert liegt, den 5-Jahresschnitt jedoch immer noch übertrifft.

Winterbetrieb

Der grosse Neuschnee blieb auch zum Wintersart 2022/23 aus. Im Dorf Saas-Fee fielen während dem ganzen Winter weniger als zwei Meter Schnee, wobei bereits der Vorwinter als niederschlagsarm in die Geschichte einging. Dank den Schneefällen im März und April konnte zumindest in den höheren Lagen im Skigebiet die tiefen Vorwinterwerte fast erreicht und auf dem Mittelallalin sogar übertriften werden. Auf 2500 Meter Höhe fielen insgesamt 486 cm Neuschnee, was mehr als 60 cm unter dem Schnitt der letzten fünf Jahre liegt. Auf dem Mittelallalin auf 3500 Meter fielen im letzten Winter 726 cm Neuschnee, wobei vor allem die Niederschläge im März (3 m) dazu führten, dass der Schnitt der letzten fünf Jahre um fast 50 cm übertriften werden konnte. Die Pistenverhältnisse waren während dem gesamten Winter sehr gut, obwohl einige

Pisten aufgrund der schneearmen Wintersaison erst später geöffnet werden konnten. Trotzdem waren die Gäste mit der Pistenqualität sehr zufrieden, die neben der aufwändigen Präparation durch unsere Pistenfahrzeugfahrer auch vor allem dank den angelegten Schneedepots und der Einsatz der mechanischen Beschneigung erreicht werden konnte.

Mit nur 13 Schliesstagen im Gebiet Mittelallalin und 5 Tagen, an dem das Skigebiet komplett geschlossen werden musste, wurden die Vorjahreswerte unterboten. Viele Schönwettertage und wenig Niederschläge sorgten für fast gleich viele Eintritte wie im Rekordwinter 2021/22. Durch den höheren Durchschnittspreis pro Skitag konnte der Verkehrsertrag im Winter gegenüber dem Vorjahr auf CHF 19.7 Mio. erneut gesteigert (+2.2%) werden.

Im April 2023 durfte die letzte Fahrt mit der bestehenden Hannigbahn durchgeführt werden, ehe bereits im April und Mai mit den Abbrucharbeiten begonnen wurde. Die Konzession, der im Jahr 1969 erbauten Gondelbahn, lief im April 2023 aus. Wir sind gewillt, den Bau der neuen Anlage bereits im Geschäftsjahr 2023/24 abzuschliessen.

Projekte und Investitionen

Die Investitionen im letzten Geschäftsjahr beliefen sich auf rund CHF 5.1 Mio. Davon wurden CHF 1.5 Mio. in die Bahnanlagen investiert, wobei auch in diesem Jahr die Schwerpunkte beim Alpin Express lagen. CHF 1.05 Mio. wurden in die Beschneigung und Pisten investiert. Die neue Gletscherbandpiste erfreute sich bei den Gästen und Einheimischen grosser Beliebtheit. Der Maschinenpark wurde mit Investitionen von CHF 1.8 Mio. erneuert.

Human Resources

Per 28. Februar 2023 zählte unser Unternehmen insgesamt 196 Mitarbeitende, bestehend aus 77 Fest- und 119 Saisonangestellten. Die Förderung von Diversität und Integration ist ein wichtiger Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Dementsprechend sind wir stolz auf unsere 196 Mitarbeitenden, die aus 21 verschiedenen Ländern stammen.

Die Sicherheit und Gesundheit unserer Mitarbeitenden geniessen nach wie vor höchste Priorität. Im

Geschäftsjahr 2022/23 haben wir unsere Gesundheits- und Sicherheitsstandards weiterentwickelt und verbessert. Durch präventive Massnahmen und eine kontinuierliche Überwachung konnten potenzielle Risiken minimiert und die Anzahl Betriebsunfälle gesenkt werden.

Mit grosser Freude und Dankbarkeit gratulieren wir folgenden Mitarbeitenden herzlich zu ihrem Dienstjubiläum:

- 15 Jahre: Philipp Andenmatten, Leiter Bau, Beschneigung und Montage
- 20 Jahre: Diego Supersaxo, Leiter Rettungszentrale, Pistenkoordination und Sicherheitsbeauftragter
- 35 Jahre: Klaus Burgener, Leiter Technik Saas-Almagell

Im vergangenen Geschäftsjahr ging Gottlieb Ruppen nach 41 Dienstjahren in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir bedanken uns bei «Gody» für seine unermüdlichen Dienste im Namen der Saastal Bergbahnen AG. Gleichzeitig wünschen wir ihm einen erlebnisreichen neuen Lebensabschnitt mit bester Gesundheit und vielen schönen Momenten.

In Erinnerung an unsere verstorbenen Mitarbeiter Gerhard «Gerry» Kalbermatten (30. Dezember 1976 – 29. November 2022) und Rolf Zurbriggen-Ambord (05. Februar 1957 – 19. April 2023) möchten wir an dieser Stelle ihr Andenken in Ehren halten. Ihre Hingabe und ihr Einsatz werden in unseren Gedanken stets lebendig bleiben.

Für das kommende Geschäftsjahr stehen weitere spannende Herausforderungen und Chancen bevor. Wir werden uns darauf konzentrieren, innovative HR-Technologien einzuführen, um unsere HR-Prozesse effizienter zu gestalten und die Mitarbeitererfahrung weiter zu verbessern. Durch gezielte Rekrutierungsstrategien wollen wir erfolgreich qualifizierte Fachkräfte für unser Unternehmen gewinnen. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns bei allen Mitarbeitenden für ihre aussergewöhnliche Hingabe und Leistungsbereitschaft bedanken. Ihr Engagement und ihre Zusammenarbeit sind der Schlüssel zu unserem Unternehmenserfolg.

Marketing

Der Aufbau hin zur Ganzjahresdestination hält auch in diesem Geschäftsjahr an. Im Vordergrund steht dabei das qualitativ hochstehende, hochalpine Erlebnis am Berg. Diverse Produktverbesserungen standen im vergangenen Sommer auf dem Programm. So erfreuten sich viele Wander- und Ausflugstouristen im Gebiet an den neuen Panoramatafeln und Viscope-Ferngläsern auf der Längfluh, Mittelallalin, Plattjen und Hannig, welche die grandiose Aussicht unterstreichen und als Orientierungshilfen geschätzt werden. Aufgewertet wurde das Ausflugsziel Allalin aber vor allem mit dem neu gestalteten Eingang der Eisgrotte Allalin. Der neue und würdevolle Auftritt zeigt die Bedeutung der Grotte als eine der Hauptattraktionen in der Destination. In einem zweiten Schritt wird die Eisgrotte im nächsten Jahr durch spannende Fakten und Informationen für unsere Gäste bereichert.

Die neu inszenierte Erlebnisterrasse vom Drehrestaurant trug zur Aufwertung des Ausflugsziels bei. Sei dies durch die neue Rennbahn mit Bobby Cars von unserem Werbepartner CUPRA, der Pisten Bully Fahrer-Simulation im Cockpit einer ausgedienten Pistenmaschine, der Hüpfburg für die Kleinen oder der Slackline für die Sportlichen. Im Warteraum der Metro Alpin wurde ein schönes Denkmal gesetzt: Der Berg- und Tourismuspionier Hubert Bumann erhält als Ehrenpräsident der Saastal Bergbahnen AG eine Würdigungstafel, welche seinen unermüdlichen Willen bei der Erschliessung des Mittelallalin aufzeigt.

Im Herbst fanden die mittlerweile bestens bekannten Profi-Camps von Stomping Grounds statt. Was in Anbetracht der Schneeverhältnisse fast ein Ding der Unmöglichkeit war, hat das bewährte Team um Profibuilder Charles Beckinsale wiederum geschafft: ein Freestylepark sowie eine Pipe auf höchstem Niveau wurden mit grossem Engagement hergezaubert. Die Präsenz der vielen Topathleten aus der Szene und ihre äusserst positiven Feedbacks würdigen diesen Aufwand mit einer klaren Sprache.

Auch die diversen Skitest-Weekends im Frühwinter im Bereich Alpinski, Freeride und Freestyle, sowie

Snowboards sind fast nicht mehr wegzudenken. Dank der Flexibilität aller Beteiligten und der guten Zusammenarbeit wurde den Gästen auch dieses Jahr ein toller Winterauftakt geboten. Auch im Winter wurden die Qualitätsbestrebungen weiter vorangetrieben. Bei der CUPRA-Challenge konnte mit dem Doppelslalom das Angebot erweitert werden. Alle Disziplinen erfreuen sich bei den Gästen einer grossen Beliebtheit und werden rege genutzt. Als grosse Aufwertung galt aber vor allem der neu aufbereitete Funpark auf Morenia. Mit Elementen im Anfänger und Fortgeschrittenbereich zog er Gäste aus allen Altersschichten an. Es zeigte sich, dass der Fokus weg von den Profi-Elementen zu mehr Fun und Erlebnis geschätzt wird und sich der Park schnell bei den Gästen und Einheimischen etabliert hat.

Die beliebten Erlebnisangebote im Sommer wie im Winter wie Fonduegondel, Sunrise Skiing, Nachtschlitteln etc. wurden beibehalten und konnten teils mit wertvollen Zusatzattraktionen ausgestattet werden, wie z.B. einem Auftritt der Alphornfreunde an der Sonnenaufgangsfahrt. Über den Webshop als wichtigen Absatzkanal können die meisten Tickets sowie die Erlebnisangebote gebucht werden.

Auf der Längfluh durften wir dieses Jahr zwei Anlässe durchführen. Im Januar haben beim «Tournée en piste» vom Nouvelliste trotz der eisigen Kälte viele Gäste das Apéro und die Musik mit DJ's genossen. Und im April lockte das Snow'n Sound in zweiter Auflage mit der Schweizer Band QL. Nach der Durchführung auf Morenia wurde das Konzert im vergangenen Jahr beim Steinhaus Längfluh durchgeführt. Die Rock-Cover Band lockte trotz des eher schlechten Wetters unzählige Gäste in die Höhe und brachte als Saisonabschluss entsprechend Stimmung auf den Berg.

Die Social-Media-Aktivitäten wurden im vergangenen Jahr intensiviert, wobei der Fokus weiterhin auf Instagram und Facebook liegt. Vor allem der Instagram-Account, aber auch Facebook dient dabei nicht nur Werbezwecken, sondern wird auch als wertvolles Kommunikationstool bei kurzfristig wichtigen Tagesinfos genutzt.

Ein zusätzlich wichtiges Standbein wird im Bereich des Sales/Tour Operatings weiter aufgebaut. Über die aktive Teilnahme am Switzerland Travel Mart Snow und gezielter Kommunikation konnte ein erfreulicher Mehrumsatz in diesem Geschäftsbereich erzielt werden. Die enge Zusammenarbeit mit Saastal Tourismus und der Matterhorn Region in den Fernmärkten ist dabei grundlegend. Im Heimmarkt Schweiz konnten durch Medienkooperationen zusammen mit der Saastal Tourismus AG und deren professioneller Arbeit wiederum die grossen Ganzjahreskampagnen über strategische Medienkooperationen realisiert werden.

Unser OOH-Vermarkter Feratel hat auch in diesem Jahr eine überzeugende Performance erreicht. Die Mitarbeiter haben über ihr Knowhow und ihre wertvollen Kontakte ein Optimum an Werbeeinnahmen am Berg generiert. Die enge Partnerschaft trägt neben den wertvollen Werbeeinnahmen auch dazu bei, dass sich am Berg ein gepflegtes und sauberes Outfit präsentiert.

Bei all unseren Bemühungen dürfen wir stets auf das enge Miteinander aller Partner zählen. Vor allem die bewährte Zusammenarbeit mit dem professionellen Team der Saastal Tourismus AG bildet die Basis für ein erfolgreiches Destinations- und Produktemarketing. Wir danken deshalb an dieser Stelle allen Beteiligten herzlich für ihr grosses, äusserst kompetentes Engagement und die unkomplizierte und kollegiale Zusammenarbeit während dem vergangenen Geschäftsjahr.

Ausblick

Im Geschäftsjahr 2023/24 dürfen wir uns auf zwei Grossprojekte bei den Bahnanlagen konzentrieren. Nachdem die Konzession der Hannigbahn im April 2023 auslief, steht der Neubau der Hannigbahn an. Gemeinsam mit der Gemeinde, der Tourismusorganisation und externen Firmen begann man bereits in den letzten zwei Geschäftsjahren mit der Planung der neuen Bahn. In der Zwischenzeit arbeitet man nun mit Hochdruck an einer erfolgreichen Umsetzung des Projektes und ist gewillt die neue Bahn kostenoptimiert und zeitnah fertigzustellen. Knapp CHF 4.3 Mio. werden in die neue Steuerung, den Antrieb und den Zugseilersatz der Alpin-Express investiert. Sämtliche

Arbeiten beim Alpin Express sollen bereits vor der Sommersaison 2023 umgesetzt werden. In die mechanische Beschneigung werden im kommenden Geschäftsjahr CHF 2.2 Mio. investiert. Das Investitionsbudget 2023/24 ist mit CHF 13.4 Mio. hoch angesetzt, wobei eine mögliche frühere Umsetzung des Neubaus der Hannigbahn das Budget um weitere CHF 9 Mio. erhöhen kann.

Nachdem im Sommer 2022 das Sommerskigebiet nur teilweise geöffnet werden konnte, sind wir froh, dass die Niederschläge im März und April 2023 die Situation auf dem Gletscher verbessert haben und wir den Trainingsmannschaften wieder mehr Trainingslinien und ein breiteres Angebot der Disziplinen anbieten können. Die Konstellation der Sportferien wird im Winter 2023/24 aufgrund der frühen Osterwoche schlechter ausfallen und so werden sich diese auf 4-5 Wochen konzentrieren. Wir sind gewillt, durch einen frühen Saisonstart in der Vorsaison bereits ein breites Pistenangebot herzurichten und so im November und Dezember viele Gäste zu begrüßen.

Dank

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken. In erster Linie bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihr finanzielles Engagement in die Saastal Bergbahnen AG. Ein grosser Dank gilt sich auch unseren Kollegen im Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gesellschaft. Weiter danken wir unseren Partnern vor Ort, insbesondere den Gemeinden Saas-Fee, Saas-Almagell, Saas-Balen und Saas-Grund, der Saastal Tourismus AG und dem Verein Saas-Fee/Saastal Tourismus, der Bergbahnen Hohsaas AG und allen Leistungsträgern der Destination. Dank auch an die Finanzierungspartner, die Zulieferer und an die Revisionsstelle. Der letzte Dank gehört unseren zahlreichen und treuen Gästen aus aller Welt, die mit ihren Besuchen und Aufhalten es erst ermöglichen, dass wir als Saastal Bergbahnen in dieser einmaligen Naturwelt wirken können.

Peter Schröcksnadel, Verwaltungsratspräsident
Markus Schröcksnadel, Vize-VRP

Simon Bumann, Direktor

Auf einen Blick

Zahlen und Fakten GJ 2022/23

29.42

Betriebsertrag in Mio. CHF
Vorjahr: 30.59

27.00

Verkehrsertrag in Mio. CHF
Vorjahr: 27.95

11.74

EBITDA in Mio. CHF
Vorjahr: 14.08

4.35

Jahresergebnis in Mio. CHF
Vorjahr: 7.01

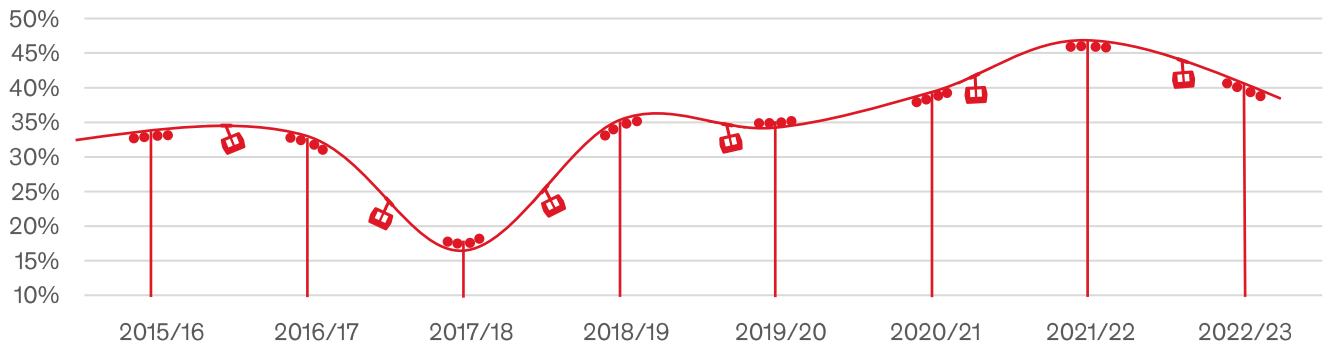
14.78

Umsatzrentabilität (ROS) in %
Vorjahr: 23.21

39.93

EBITDA-Marge in %
Vorjahr: 46.05

EBITDA-Marge



Verkehrsertrag
22/23

CHF 7.3 Mio.



CHF 19.7 Mio.

❁ Sommer ❄ Winter

Verkehrsertrag
21/22

CHF 8.7 Mio.



CHF 19.3 Mio.

❁ Sommer ❄ Winter

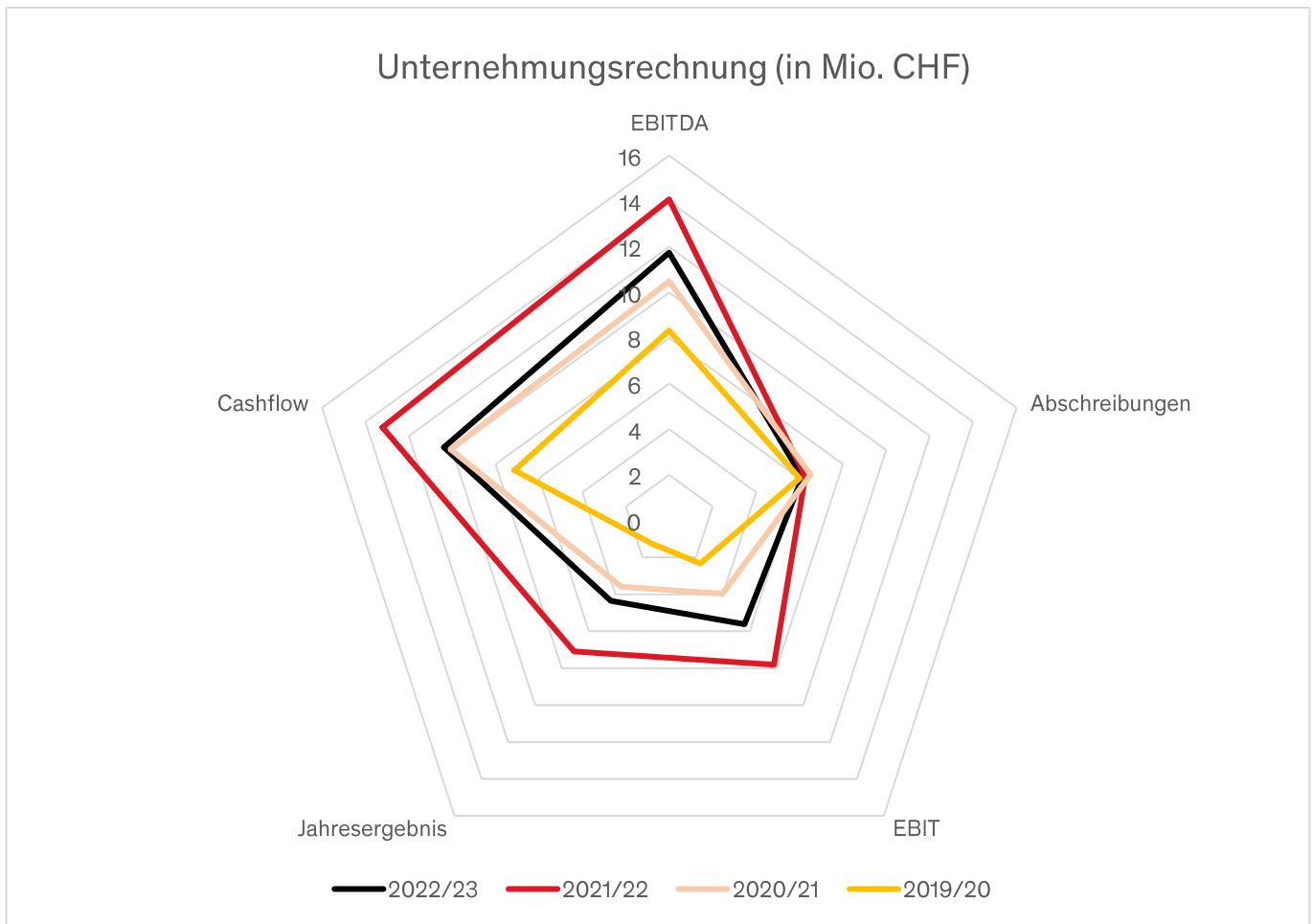
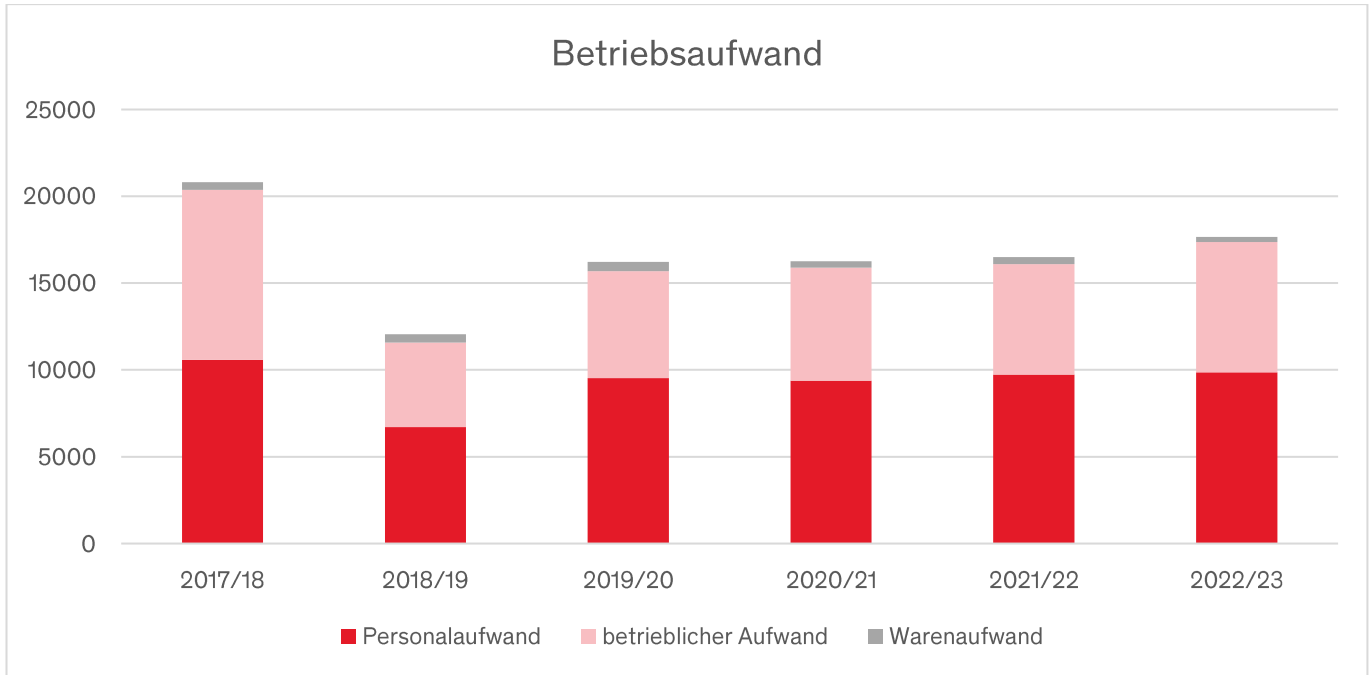
Verkehrsertrag
20/21

CHF 7.3 Mio.



CHF 16 Mio.

❁ Sommer ❄ Winter



Kennzahlen 2022/23

Quick Ratio (Liquiditätsgrad 2)

124.4%

2021/22	104.7%
2020/21	114.8%
2019/20	179.5%

Eigenfinanzierungsgrad

59.9%

2021/22	57.4%
2020/21	48.2%
2019/20	36.8%

Anlageintensität

79.7%

2021/22	85.4%
2020/21	83.9%
2019/20	73.6%

Anlagedeckungsgrad 2

107.9%

2021/22	98.1%
2020/21	98.2%
2019/20	109.8%

Return on Investment

7.0%

2021/22	11.8%
2020/21	5.6%
2019/20	1.8%

Eigenkapitalrendite

12.0%

2021/22	22.4%
2020/21	13.3%
2019/20	5.2%



Bilanz

Per 30. April

In Tausend CHF Per Stichtatum	2022/23 30.04.2023	%	2021/22 30.04.2022	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	12'870	20	8'798	15
Flüssige Mittel	4'835		4'837	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.1 2'315		1'918	
Übrige kurzfristige Forderungen	4'491		415	
Vorräte	1.2 645		734	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	584		894	
Anlagevermögen	50'664	80	51'668	85
Finanzanlagen	1.3 22		20	
Beteiligungen	2.1 10		10	
Sachanlagen	1.12 50'632		51'638	
Total Aktiven	63'534	100	60'466	100
PASSIVEN				
Fremdkapital	25'491	40	25'751	43
Fremdkapital kurzfristig	8'854		9'780	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.4 1'425		1'156	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5 2'187		4'184	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'281		1'504	
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'961		2'936	
Fremdkapital langfristig	16'637		15'972	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5 11'772		10'720	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1.6 4'865		5'252	
Eigenkapital	38'043	60	34'715	57
Aktienkapital	1.7 20'400		20'400	
Gesetzliche Gewinnreserven	768		413	
Gewinnvortrag	1.8 12'533		6'811	
Jahresgewinn	4'349		7'098	
Eigene Kapitalanteile	2.2 -7		-7	
Total Passiven	63'534	100	60'466	100

Erfolgsrechnung

1. Mai bis 30. April

In Tausend CHF	2022/23	%	2021/22	%
Total Ertrag	29'415	100	30'576	100
Verkehrsertrag Winter	19'712		19'296	
Verkehrsertrag Sommer	7'283		8'651	
Berggastronomie	1'151		1'429	
Nettoerlös	28'146		29'376	
Nebenertrag	1.9 1'269		1'200	
Warenaufwand	-311		-404	
Personalaufwand	-9'867	-34	-9'729	-32
Übriger betrieblicher Aufwand	-7'492	-25	-6'364	-21
Überfahrt-/Durchfahrten und Mieten	-623	-2	-490	-2
Unterhalt und Erneuerung	-1'962	-7	-1'817	-6
Sach- und Haftpflichtversicherungen	-406	-1	-399	-1
Angaben und Gebühren	-122	0	-91	0
Energie und Verbrauchstoffe	-2'714	-9	-2'081	-7
Werbung/Marketing	-1'144	-4	-1'016	-3
Übriger Aufwand	-521	-2	-471	-2
EBITDA	11'745	40	14'079	46
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.10 -6'130	-21	-6'269	-21
EBIT	5'615		7'810	
Finanzertrag	13		1	
Finanzaufwand	-274		-308	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0	
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	1.11 0		0	
Jahresgewinn vor Steuern	5'354		7'503	
Direkte Steuern	-1'005		-406	
Jahresgewinn	4'349		7'098	

Geldflussrechnung

1. Mai bis 30. April

In Tausend CHF	2022/23	2021/22
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	10'379	13'214
Jahresgewinn	4'349	7'098
Abschreibungen	6'130	6'269
Gewinn Verkauf Anlagevermögen	-100	-152
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	7'350	12'261
Veränderung Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	-4'074	-623
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	1'045	-329
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-5'025	-7'870
Investitionen Finanzanlagen	-	-
Investitionen Sachanlagen	-5'125	-8'023
Desinvestitionen Sachanlagen	100	152
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2'327	-5'760
Aufnahme verzinsliche Verbindlichkeiten	1'255	1'253
Aufnahme unverzinsliche Verbindlichkeiten	-	-
Rückzahlung verzinsliche Verbindlichkeiten	-2'199	-5'680
Rückzahlung unverzinsliche Verbindlichkeiten	-386	-348
Ausschüttung Dividende	-997	-985
Veränderung Flüssige Mittel	-2	-1'368
Anfangsbestand Flüssige Mittel	4'837	6'205
Endbestand Flüssige Mittel	4'835	4'837
Veränderung Flüssige Mittel	-2	-1'368



Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Saastal Bergbahnen AG unterstellen sich freiwillig der ordentlichen Revision. Deshalb besteht keine Pflicht zur Offenlegung der zusätzlichen Angaben im Anhang der Jahresrechnung und im Lagebericht. Die Geldflussrechnung wird ebenfalls auf freiwilliger Basis erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Fremdwährungsbestände in Euro wurden zum aktuellen Kurs umgerechnet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung wird individuell und einzeln vorgenommen und deckt mögliche Verlustrisiken ab.

Vorräte

Die Vorräte beinhalten Treib- und Brennstoffe, Fahrzeug-Ersatzteile, Dienstkleider, Key-Cards und diverse weitere Materialvorräte. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten. Möglichen Wertebussen wird Rechnung getragen.

Finanzanlagen/Beteiligungen

Die Finanzanlagen/Beteiligungen umfassen verschiedene Aktien, Darlehen, Kauttionen und langfristige Forderungen. Die Aktien betreffen hauptsächlich Anteile an Bergbahngesellschaften oder

dem Tourismus nahestehenden Organisationen. Die Finanzanlagen/Beteiligungen werden zu den Anschaffungswerten bzw. zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen eingesetzt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen, wobei diese ab Inbetriebnahme erfolgen. Die Aktivierungsuntergrenze ist mit CHF 5'000 pro Einzelobjekt festgesetzt. Die Nutzungs- bzw. Abschreibungsdauer wird je nach Anlage individuell nach betriebswirtschaftlichen Kriterien festgelegt. Die linearen Abschreibungszeiträume für die wichtigsten Anlagegruppen betragen:

Immobilien	30-40 Jahre
Techn. Anlageteile Bahnen	15-30 Jahre
Beschneigungsanlagen	10-20 Jahre
Mobilien und Einrichtungen	4-10 Jahre

Sachanlagen aus Finanzierungsleasing werden den Sachanlagen im Eigentum gleichgestellt. Es wird der tiefere Wert vom Anschaffungswert (Netto-Marktwert) und Barwert der zukünftigen Leasingraten bilanziert und abgeschrieben. Der Barwert der künftigen Leasingraten wird passiviert. Die Leasingzahlungen werden in einem Amortisationsanteil und einen Zinsanteil aufgeteilt. Der Amortisationsanteil wird mit der bilanzierten Verbindlichkeit verrechnet, der Zinsanteil wird als Finanzaufwand erfasst.

Verbindlichkeiten

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bilanziert.

Steuern/Liegenschaftssteuer

Die Position "Steuern" beinhaltet die Kapitalsteuern und die Liegenschaftssteuern.

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Angaben zu Bilanz- und Erfolgspositionen

In Tausend CHF		2022/23	2021/22
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.1	2'315	1'918
Gegenüber Dritten		1'275	741
Gegenüber Aktionären		162	20
Gegenüber Gästekarte GmbH		912	1'191
Wertberichtigung		-34	-34
Vorräte	1.2	645	734
Treibstoffe (Diesel, Heizöl)		186	216
Ersatzteile Garage		92	93
Munition/Pisten- Rettungsdienst		132	142
Key-Card		30	15
Übrige Materialvorräte		205	268
Finanzanlagen	1.3	22	20
Wertschriften		12	10
Kaution		10	10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.4	1'425	1'156
Gegenüber Dritten aus Geschäftstätigkeit		1'234	1'043
Gegenüber Aktionären		191	113
Verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5	13'959	14'903
Leasingverbindlichkeiten		4'737	5'078
Hypothekarisch gesicherte Verbindlichkeiten		3'876	3'987
Durch Bürgschaften gesicherte Verbindlichkeiten		665	732
Verzinsliche Verbindlichkeiten mit Rangrücktritt		4'681	5'107
Innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig		2'187	4'184
Nach einem Jahr zur Rückzahlung fällig		11'772	10'720
Anfangsbestand		14'903	19'330
Neue Leasinggeschäfte (nicht liquiditätswirksam)		1'255	1'253
Rückzahlung verzinsliche Verbindlichkeiten		-2'199	-5'680
Endbestand		13'959	14'903

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

In Tausend CHF		2022/23	2021/22
Übrige Verbindlichkeiten	1.6	5'232	5'619
Investitionshilfedarlehen Bund und Kanton		5'232	5'619
Innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig		367	367
Nach einem Jahr zur Rückzahlung fällig		4'865	5'252
Aktienkapital	1.7	20'400	20'400
Aktienkapital Anfangsbestand		20'400	20'400
Aktienkapital Endbestand		20'400	20'400
Kumulierte Gewinne	1.8	16'882	13'909
Gewinnvortrag		12'533	6'811
Jahresgewinn		4'349	7'098
Nebenertrag	1.9	1'269	1'200
Aktivierte Eigenleistungen		32	42
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen		100	152
Übrige Erträge		1'137	1'005
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.10	6'130	6'269
Abschreibungen Sachanlagen		6'130	6'268
Abschreibungen Finanzanlagen		-	1
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	1.11	-	-

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Sachanlagen ^{1,12} Anlagenrechnung

	Bahnanlagen & Einrichtungen	Sesselbahnen & Skilifte	Liegenschaft & Gebäude	Fahrzeuge & Maschinen	Einrichtungen	TOTAL
Anschaffungswert 01.05.2021	169'426	35'460	14'084	11'260	31'367	261'597
+ Zugänge	5'041	568	67	1'313	1'033	8'023
- Abgänge	-445	-332	-4	-1'953	-327	-3'061
Anschaffungswert 30.04.2022	174'022	35'696	14'147	10'620	32'073	266'558
Kumulierte Abschreibungen 01.05.2021	142'938	26'597	11'537	7'604	23'038	211'715
+ Zugänge	2'835	954	388	1'194	897	6'267
- Abgänge	-445	-332	-4	-1'953	-327	-3'061
Kumulierte Abschreibungen 30.04.2022	145'328	27'219	11'921	6'845	23'608	214'921
Total Bilanzwert 30.04.2022						51'638
Anschaffungswert 01.05.2022	174'022	35'696	14'147	10'620	32'073	266'558
+ Zugänge	1'477	54	106	1'784	1'703	5'125
- Abgänge	-625	-19	-	-1'388	-869	-2'901
Anschaffungswert 30.04.2023	174'874	35'731	14'253	11'016	32'907	268'782
Kumulierte Abschreibungen 01.05.2022	145'328	27'219	11'921	6'845	23'608	214'921
+ Zugänge	2'948	681	346	1'306	848	6'130
- Abgänge	-625	-19	-	-1'388	-869	-2'901
Kumulierte Abschreibungen 30.04.2023	147'651	27'881	12'267	6'763	23'587	218'150
Total Bilanzwert 30.04.2023						50'632

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Weitere Angaben		2022/23	2021/22
Firma, Sitz und Rechtsform			
Saastal Bergbahnen AG, Panoramastrasse 5			
3906 Saas-Fee, Aktiengesellschaft			
Anzahl Vollzeitstellen			
Anzahl Vollzeitstellen		> 50	> 50
Beteiligungen ^{2.1}			
Saastal Tourismus AG, Obere Dorfstr. 2	Aktienkapital	100	100
Sitz: Saas-Fee	Davon 50% liberiert	50	50
Zweck: Erbringung von Marketingdienstleistungen	Kapital-/Stimmenanteil	20%	20%
Eigene Aktien ^{2.2}	Anzahl		
Anfangsbestand eigene Aktien	3'800	7	7
Veränderung	0	-	-
Endbestand eigene Aktien	3'800	7	7
Restbetrag Verbindlichkeiten aus Kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen		2'748	2'395
Baurechtsvertrag Spielboden 01.11.2011 bis 31.10.2041		999	1'053
Baurechtsvertrag Längfluh 01.01.2013 bis 31.10.2042		787	827
Baurechtsvertrag Plattjen 01.01.2013 bis 31.10.2042		354	372
Pachtvertrag Drehrestaurant Allalin 01.05.2023 bis 30.04.2028		600	120
Miete Gewerberaum Saas-Almagell 01.11.2013 bis 31.10.2023		8	23
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtung			
Verbindlichkeit		85	86
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verwendeten Aktiven		33'302	35'049
Grundpfandverschreibung		24'129	25'490
Anlagen im Leasing		9'173	9'559
Eventualverbindlichkeiten			
Solidarhaftung aus Beteiligung an einfacher Gesellschaft Drehrestaurant Allalin		p.m.	p.m.
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag			

Die Jahresrechnung wurde am 08.08.2023 vom Verwaltungsrat genehmigt. Bis zu diesem Datum traten nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ein, welche die Aussagekräftigkeit der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

In Tausend CHF	2022/23 Antrag des Verwaltungsrates	2021/22 Antrag des Verwaltungsrates
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	12'533	6'811
Jahresergebnis	4'349	7'098
Zur Verfügung stehender Bilanzgewinn	16'882	13'909
Antrag des Verwaltungsrates		
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	217	355
Ausrichtung einer Dividende von 5% des Aktienkapitals	1'020	1'020
Vortrag auf neue Rechnung	15'645	12'533
Total	16'882	13'909



Bericht der Revisionsstelle

**Balmer
Etienne**

Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Saastal Bergbahnen AG, Saas-Fee

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Saastal Bergbahnen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 30. April 2023, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt,

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
Seite 24/26 - Balmer-Etienne AG - 8. August 2023

**Balmer
Etienne**

um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 8. August 2023
rt/ash

Balmer-Etienne AG



Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)



ppa. Pascal Schillig
Zugelassener Revisionsexperte

TREUHAND · PRÜFUNG · BERATUNG

Gesellschaft

Organe

Verwaltungsrat

Prof. Peter Schröcksnadel	Präsident
Dr. Markus Schröcksnadel	Vizepräsident
Martin Fritsch	Mitglied
Stefan Zurbruggen	Mitglied
Matthias Supersaxo	Mitglied

Geschäftsleitung

Simon Bumann	CEO
--------------	-----

Hauptaktionäre per 30.04.2023

Saas-Tal Beteiligungs GmbH	49.99%
Burggemeinde Saas-Fee	13.33%
Einwohnergemeinde Saas-Fee	4.77%
Ulrich Imboden AG	3.49%
Verein Saas-Fee / Saastal Tourismus	3.44%
Vereinigte Bergbahnen GmbH	2.85%

Saas·Fee

Saastal Bergbahnen



www.saas-fee.ch/bergbahnen